

01.02.2012

Von: Henson Stehling

Bodenlos in Hellersdorf



Hausmeister Dieter Johr (rechts) im Gemeindezentrum, das eine große Baustelle ist. Foto: Henson Stehling

Gebrochene Bodenfliesen, unerwartete Stufen und Kanten gab es, riskante Stolperfallen besonders für ältere Menschen. Die Evangelische Kirchengemeinde Hellersdorf in Berlin hat ein Problem mit dem Fußboden ihres Gemeindezentrums in der Glauchauer Str. 7. Das ist seit 20 Jahren der Ort, an dem sich die 3200 Mitglieder zählende Gemeinde zu Gottesdiensten und Veranstaltungen trifft. Doch nun ist hier eine einzige große Baustelle.

Die Türen sind mit Plastikplanen verklebt, der Hausmeister trägt dauerhaft den Blaumann, Staub steckt in allen Ritzen. Auf der gesamten Fläche mit Ausnahme des Gemeindebüros wurden die Fußbodenfliesen herausgerissen. Im Kirchenraum steckt die Orgel in einer akribisch verklebten überdimensionalen Plastikhülle. Gerade erst im Herbst hatte die Gemeinde das zwanzigjährige Jubiläum der Eröffnung ihres Gemeindezentrums gefeiert.

„Der Grund für die Probleme sind wahrscheinlich Setzungserscheinungen durch den Standort in den früheren Rieselfeldern“, sagt Hausmeister Dieter Johr. Das Gemeindezentrum wurde zu DDR-Zeiten geplant und kurz vor der Wende wurde mit dem Bau begonnen. „Die alten Baufirmen hatten damals wenig Erfahrung mit den neuen Baumaterialien.“ Die genaue Ursache wird nicht mehr zu ermitteln sein. Befragen kann man dazu auch niemanden mehr, da keine der ausführenden Baufirmen von damals heute noch existiert.

Die Grundstimmung ist gut

Aber die Gemeinde bleibt gelassen. „Die baulichen Ausführungen waren sonst gut“, meint Dieter Johr. Zwar ärgere sich mancher darüber, dass die vertrauten Räume nicht betreten werden können, doch die Grundstimmung sei gut. „Hauptsache, wir können überhaupt Gottesdienst feiern“, sagen die meisten“, berichtet Hausmeister Johr. Bis zum 23. März, vielleicht auch länger, dient das Schülerzentrum „Kraftwerk“ in der Adorfer Straße 6 als Ausweichdomizil für die Gottesdienste. Die Gemeinde trägt das Schülerzentrum mit. Zwei Räume hat man ihnen hier freigeräumt, einen Lagerraum für die Möbel und einen für Veranstaltungen. Die Gemeinde hat sich für Selbsthilfegruppen geöffnet, so treffen sich unter ihrem Dach die Anonymen Alkoholiker und Männer, die Opfer häuslicher Gewalt wurden. Für diese Gruppen ist die Vertrautheit des Ortes wichtig und so nutzen sie auch während der Bauzeit weiterhin die Kirche im Gemeindezentrum – aber die Empore.

Stolperfallen seit zehn Jahren

Unerwartete Stolperfallen traten auf den 300 Quadratmetern Gesamtfläche seit zehn Jahren auf und wurden immer größer. Teilweise waren Keile im Boden des Altarbereichs von anderthalb Zentimetern Höhe entstanden. „Auch noch scharfkantige, und genau dort, wo die Leute sich nach dem Abendmahl umdrehen“, erinnert sich Pfarrer Hartmut Wittig. Weitere besonders große Risse traten in dem Gemeinderaum auf, in dem sich die Senioren treffen.

Die Gemeinde hatte also keine Wahl. Spätestens zum Palmsonntag am 1. April, so hofft die Gemeinde, kann der Gottesdienst wieder in der Kirche gefeiert werden. „Eine Woche haben wir zuvor noch für das Putzen veranschlagt“, sagt Dieter Johr. Der Staub sei überall. Zum Auszug vor dem Baubeginn gab es zahlreiche helfende Hände, deshalb sehen die Verantwortlichen dem Wiedereinzug in ihr Gotteshaus mit Gelassenheit entgegen.

Infos im Internet unter www.ev-kirche-hellersdorf.de oder über das Gemeindebüro unter Telefon (030) 9918013

Artikel

Archiv

Podcast

Glaubenskurs

Wochenspruch

Predigt

Bischofskolumne

Redaktion

Leserservice

Anzeigenservice

ePaper

Leserreisen

Anzeige

Einen Kommentar schreiben

Name	<input type="text" value="Ihr Name"/>
E-Mail	<input type="text" value="Ihre E-Mail-Adresse"/>
Kommentar	<input type="text" value="Ihr Kommentar"/>

Bitte folgende Zeichen eingeben



- E-Mail-Benachrichtigung bei Antwort
- E-Mail-Benachrichtigung bei neuen Kommentaren

[Aktuelle Ausgabe](#) | [Podcast](#) | [Glaubenskurs](#) | [Wochenspruch](#) | [Predigt](#) | [Bischofskolumne](#)
[Redaktion](#) | [Leserservice](#) | [Anzeigenservice](#) | [ePaper](#) | [Leserreisen](#)
[Home](#) | [Downloads](#) | [Impressum](#) | **42/2012**

[zum Seitenanfang](#)